

IDEEN FÜR MEHR!

Ganztätig lernen.

WETTBEWERB ZEIGT HER EURE SCHULE

Kooperation mit außerschulischen Partnern der WERBELLINSEE-GRUNDSCHULE (BERLIN)

Wie können Kinder im Laufe eines Schuljahres fünf Instrumente lernen? Aus Ton eigene Welten erschaffen oder sich im Zirkus neu erleben? Mit Hilfe ihrer Kooperationspartner macht die Werbellinsee-Grundschule es möglich ...



Werbellinsee-Grundschule

Ort:	Berlin
Bundesland:	Berlin
Schulart:	Grundschule
Schulform:	teilgebundene Ganztagschule
Anzahl der Schüler:	485
Anzahl der Lehrer:	39

DIE ZIRKUSKINDER

Die Schule

Kinder aus 24 Nationen lernen in der Werbellinsee-Grundschule. Auf selbstständiges Arbeiten in der Freiarbeit und nach Wochenplan wird viel Wert gelegt. Erzieher/innen, Lesepatent und Eltern unterstützen die Lehrer/innen. Die teilgebundene Ganztagschule liegt mitten in der Stadt und direkt vor dem Schulgebäude steht das Zelt des Juxircus.

Das Kooperationsbeispiel

Jedes Kind, das an der Christoph Martin Wieland Schule eingeschult wird, kann ein Streichinstrument Die Schule kooperiert mit dem **Kiezbündnis der Schülerläden**, dem **Juxircus**, der **Musikschule** und der **Jugendkunstschule**. Dabei lernen die Kooperationspartner Schule kennen, **Lehrer/innen werden entlastet, nehmen aber auch Mehrarbeit in Kauf**, um die Kooperationsbeziehung zu pflegen.

Kinder können **einmal wöchentlich** vormittags jeweils ein Angebot wahrnehmen. In der Musikschule lernen die Grundschüler/innen im Laufe eines Schuljahres die Instrumente Gitarre, Geige, Trommel und Trompete kennen. In der Jugendkunstschule formen kleine Künstler Figuren und Landschaften aus Ton und **dürfen ganz in ihre Arbeit versinken**. Im Zirkus lernen die Kids jonglieren, perfekte Purzelbäume schlagen und **nach Herzenslust den Clown** spielen. Natürlich gibt es am Ende des Schuljahres eine richtige Vorführung!

Das meint die Jury

„Das Kooperationsbeispiel der Werbellinsee-Grundschule ist ein gesteuerter Prozess, der den ganzen Schulalltag beeinflusst. Der Nutzen für alle Partner ist gegeben, gleichzeitig gibt es einen großen Mitgestaltungsraum für die Schüler.“

(Wilfried Steinert, Vorsitzender des Bundeselternrates und Schulleiter der Waldhofschule Templin)

O-Töne

Schüler

„Ich konnte Sachen ausprobieren, ich wollte immer schon mal töpfern, es hat mir viel Spaß gemacht.“
(Theresa, 7 Jahre)

Lehrer

„Ja, was haben wir davon? Na, ganz neue Einblicke in Kinderseelen! Kleine Rabauken, die zartfühlend mit ihrer Geige umgehen, Kinder, die nicht gerne singen, schwärmen vom Trommeln, schüchterne Mädchen, die voller Power ihre Trompeten blasen. Toll, dass all dies nun Schulalltag ist.“
(Lehrerin der Klasse Wind)

Kooperationspartner

„Schon wieder ein Lied mehr in der Schatztruhe und sie wissen, ihr Schatz wird immer größer“
(Dozentin an der Musikschule LEO KESTENBERG)

„Zirkuspädagogik vereint die Förderung motorischer, sozialer, psychischer und kreativer Fähigkeiten, weshalb ein Zirkus im Rahmen eines ganztätigen Schulkonzepts sinnvoll ist.“
(Juxircus)